

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

308 (6.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. November

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Programm

Abonnements-Vorträge

im
Evang. Vereinshaus,
Ablersstraße 23,
Winter 1895/96.

1. Donnerstag den 14. November 1895, Abends 8 Uhr: Herr Professor D. von Rabusius (Greifswald) über „Toleranz und Intoleranz“.
2. Mittwoch den 27. November, Abends 8 Uhr: Herr Konsistorialrat Hofprediger Dr. Braun (Stuttgart) über „Carl Gerold“.
3. Sonntag den 8. Dezember, Abends 6 Uhr, Herr Dr. Joh. Müller (Wohlhausen) über „Das Religiöse in der modernen Kunst und Literatur“.
4. Sonntag den 19. Januar 1896, Abends 6 Uhr: Herr Divisionspfarrer Bornhäuser (Rastatt) über „Das Verhältnis von Sittlichkeit und Sittlichkeit“.
5. Sonntag den 9. Februar, Abends 6 Uhr: Herr Pastor Fischer (Barmen) über „Jesus Christus und die soziale Noth seiner Zeit“.
6. Sonntag den 23. Februar, Abends 6 Uhr: Herr Pastor Hafner (Elberfeld) über „Zwischen Tod und Auferstehung“.
7. Sonntag den 8. März, Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer lie. theol. Sadenschmidt (Strasbourg) über „Oberlin und das Elend vor Hundert Jahren“.
8. Mittwoch den 18. März, Abends 8 Uhr: Herr Professor lie. theol. R. Müller (Erlangen) über „Die Art und Weise, wie ein Christ in die Schrift eindringen kann“.

Abonnements-Preise:

Für 1 Person: Sämmtliche Vorträge M. 3.—
1 Platz in der vorderen reservirten Hälfte des Saales . . . M. 4.50,
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämmtl. Vorträge M. 5.—
3 Plätze in der vorderen reservirten Hälfte M. 9.—
Für 1 Person: Einzelvortrag M. 1.—. Empire 50 Pfg.

Sum Abonnement ladet freundlich ein.

Der Vorstand des Evang. Vereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserm Vereinsbureau, Ablersstraße 23, im Laden des Schriftensvereins, Kreuzstraße 25, bei Herrn Müller & Gräff, Jähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, sowie bei Herrn Ernst Rindt, Kaiserstraße 144, zu lösen. 2.2.

Goethe-Vorträge

von
Albert Geiger.

Letzter Vortrag:

Faust,

Mittwoch den 6. November, Abends 8 Uhr,
im großen Rathausaal.

Preise der Plätze: Saal reservirt M. 1.—, nichtreservirt 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 6. November, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saal 8 der Schrempf'schen Brauerei.

- Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen.
2) Vortrag des Herrn Landwirtschafts-Inspektor Dr. Beining über „die Reblausgefahr.“
3) Pflanzenverlosung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Jahr-Markt Pforzheim.

2.1. Die Versteigerung der Buben, Stände und Plätze für die beiden im Jahre 1896 dahier stattfindenden Jahrmärkte erfolgt:

für den Geschiebmarkt am
Montag den 9. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Lindenplatz,
für den übrigen Markt am

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Dezember l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf den jeweiligen Marktplätzen, wozu wir die Steigerungsliebhaber hiermit ergebenst einladen.
Pforzheim, den 2. November 1895.

Die Markt-Kommission.

Holzwarth.

Freyp. vatterre.

2.1. Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 7. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn G. Schmid die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 2300 bis 4200, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel

im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnung gesucht.

3.1. Auf April l. J. wird in frequenter Lage der Mittel- oder Weststadt eine Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern mit Zugehör im Preise von 1200 bis 1400 Mark gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 6042 befördert
Rud. Mosse, Annoncen-Bureau dahier.

Laden-Gesuch.

3.1. Auf 23. Juli 1896 wird ein schöner Laden auf der Kaiserstraße (Schattenseite) für ein hochfeines Geschäft zu mieten gesucht. Adresse nebst Preisangabe unter Nr. 7299 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer sogleich an einen jungen Mann zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Dasselbst findet auch ein Schüler gute Aufnahme.

* In einem Hause in der Stefanienstraße ist ein möblirtes Zimmer mit Pension an ein einfaches Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Kaiserstraße 75 sind drei Treppen hoch gut möblirte, heizbare Zimmer, auf Wunsch Balkon, Piano, mit 1 oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten.

* Ecke der Winters- und Marienstraße ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 23 ist auf 1. Dezember ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung an eine ruhige, reinliche Person zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer (Kniestock), auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 25a, drei Treppen hoch, Ecke der Ritterstraße.

* Herrenstraße 22 ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension an einen ruhigen Herrn per 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock bei Böller.

* 2.1. Zwei auf die Straße gehende, unmöblirte Mansarden sind einzeln an alleinstehende, ruhige Personen sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 29 im Laden.

Möblirte Zimmer.

* 2.1. Wohn- und Schlafzimmer sind an einen oder zwei Herren auf 15. November zu vermieten: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

Zimmer,

ein freundliches, ist an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* An einem schön möblirten Zimmer kann ein besserer Arbeiter Theil nehmen: Akademiestraße 89,

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntnis, daß unser Mitglied
Anton Jack, Topograph,
 unerwartet an einem Herzschlag gestorben ist.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um 1/2 3 Uhr von der Friedhofskapelle
 aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.
Der Vorstand.

3.3.

Weinmost-Verkauf.

Donnerstag den 7. November, Nachmittags 1/2 3 Uhr, werden auf dem **Nebgut Rägelsforst, Station Steinbach bei Baden**, circa 10,000 Liter diesjähriger **weißer Riesling, vorzüglicher Qualität**, verkauft. Der Wein wiegt durchschnittlich 100 Grad. Käufer ladet höflich ein.
Die Gutsverwaltung Rägelsforst bei Baden.
Weber.

Möbellager-Gesuch.

* Ein kleiner, verschließbarer **Parterre-Raum** zum Aufbewahren von Möbeln, in der Vorstadt oder nicht zu weit entfernt davon, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, 23 Jahre alt, welches gut bügeln, nähen und waschen kann sowie die häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht Stelle. Näheres im Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Thee-Commission.

* 3.1. Eine alte englisch-deutsche Firma wünscht in **Karlsruhe, Baden-Baden und Straßburg** unter günstigen Bedingungen **Thee** in Commission zu geben. Offerten unter Nr. 7240 b. fördert das Kontor des Tagblattes.

2.1.

Ein junger Mann

mit guter Schulbildung findet auf dem Comptoir einer Brauerei sofortige Stellung. Offerten unter Nr. 7242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiger, selbstständiger **Lapazier** wird auf Accordarbeit für dauernd gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterin-Gesuch.

Eine Arbeiterin, welche das Abändern von Damenmänteln gründlich versteht, kann sofort eintreten bei

Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstraße 185.

J.W. Zwei junge, hübsche Kellnerinnen

finden für sofort sehr gute Stellen. Näheres durch **J. Wolfarth**, Kronenstraße 51. Das selbst können auch bessere Mädchen wohnen.

Stellen-Gesuche.

* Fräulein mit guter Handschrift, welches im Rechnen und Correspondiren bewandert ist, sucht in Schreibarbeiten oder Abschriften in Pölde Stellung auf einem Bureau. Gefällige Offerten bittet man Akademiestraße 39 im Vorderhaus, parterre, abzugeben.

* Es wird für ein jüngeres, braves, fleißiges Mädchen Stelle in einem bessern Hause gesucht. Gute Behandlung Hauptfache. Näheres Kaiserstraße 121 im 2. Stock links.

* 2.1. **Ein tüchtiger Metzger** empfiehlt sich im Ausschachten. Zu erfragen Rappurterstraße 48 im Waldhorn.

Ein Metzger

empfiehlt sich den verehrlichen Wäthen und Privatoten im Ausschachten unter pünktlicher Bedienung. Näheres Werderstraße 84, parterre.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
 Schöne Arbeit. Billige Preise. * 2.1.

Gefunden.

* Freitag auf Samstag Nacht wurde eine neue Feder für einen Damenhut in der Göttestraße gefunden. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr: Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen.

* Ein noch sehr gut erhaltener **Herd** ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 13 im 3. Stock des Seitenbaus.

* Zwei wenig getragene **Jaquettes** habe im Auftrag zu verkaufen: Frau **Dehart**, Kleidermacherin, Kaiserstraße 187 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen

sind ein gebrauchter, mittelgroßer **Zeichens- oder Schreibpult**, ein großer **Holzsoffer**, ein **Modellierbock**, **Reißzeuge**, **Zeichnungen**, ein **Postbuch** nebst **Karten** und verschiedene **Zeichens- und Malerutensilien**: Stefaniensstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.

Herb-Verkauf.

3.1. Ein **Herb**, 1,20 m lang und 80 cm breit, für dessen Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 9.

* Ein **Burf glattbaariager, schöner Pintscher** ist billigst abzugeben: Morgenstraße 20, 3. Stock.

Ein gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet der **Gesangverein Liederkranz Bretten.** 2.1.

Unarbeits-Cursus für Damen.
 * 10.1. Gründliche und vollkommene Erlernung in nur **6 Wochen**

nach eigener, denkbar praktischer Lehrmethode, wodurch die vorzüglichste Ausbildung unbedingt garantiert werden kann.

Beste Referenzen.
 Gegenwärtig finden auch **Abendkurse** statt.
 Frau **T. Mülter**,
 Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch.

Englisch.

Zur **Theilnahme an englischem Unterricht** werden zwei bis drei junge Mädchen (Anfängerinnen) gesucht. Näheres bei **Dr. Wunderlich**, Nowack-Anlage 17 im 3. Stock.

Kerbschnigerei.
 * 2.1. An einem **Kurs im Kerbschnitzen für Damen** und einem solchen für **Knaben** kann noch theilgenommen werden. Näheres **Schloßplatz 17** im 3. Stock, Morgens von 10-12 Uhr.

Flöten-Unterricht.

* Wer erthelt einem jungen Mann gründlichen **Flöten- und Noten-Unterricht**? Offerten mit Angabe des Honorars bittet man unter Nr. 7241 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cherry Brandy

von **Wynand Fockink, Amsterdam** empfiehlt

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Physiologischer Zwiebad

nach **Jul. Hensel**,

fabrizirt unter ärztlicher Kontrolle von **Michael Siebel**, Conditorei, Karlsruhe i. B. Kindern und Erwachsenen, Kranken und Gesunden zu empfehlen.

Dieses Gebäck enthält in geeigneten Verhältnissen alle diejenigen Nährstoffe, welche unsern Nährpflanzen in Folge der forcirten Kultur fehlen.

Der regelmäßige Genuß dieses Zwiebads erzeugt neue, gesunde Blutkörperchen und schützt vor Zerfall (Krankheit).

Sorte I mürbe per Pfd. M. 1.40, Sorte II per Pfd. M. 1.20.

Verkaufsstellen: bei **Hrn. Conb. E. Köderer**, Zähringerstraße, bei **Hrn. Conb. Fr. Seidelmaier**, Werderstr., und in meinen Geschäften: **Waldstraße 49**, **Sofienstraße 26**.

St. geräuch. Lachs,
geräuch. Aal,
geräuch. Schellfische,
Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge
 empfiehlt

Herm. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

4.1. **Fische**

heute frisch eingetroffen, **Bismarckharinge**, russ. **Sardinen**, **Holludpfe**, **Väringe in Gelée**, **Aal in Gelée**, feinst. **Ural-Caviar**, hochfeine **Kieler Bücklinge**, **Kieler Sprotten**, **Niesenslachsforellen**, **geräuch. Aale** und **Schellfische** billigt bei

Fritz Klein, Kronenstraße 47.

Neue serbische Zwetschgen, anerkannt feinste Frucht, sowie

neue Cosenza-Caselfeigen, größte Frucht, per Pfd. 40 Pfg.

empfiehlt **Gustav Müller**, am kath. Kirchenplatz.

I. I. Mustochbutter,

allerfeinste Naturbutter,
 viel ausgiebiger als hiesige Marktbutter,
 à Pfd. 90 Pfg.

Seltener Gelegenheitskauf.

Wienert's Filiale,

Waldstraße 38. 10.1.

4.3.
Ferd. Hönack,
 Uhrenreparaturwerkstatt,
 7 Lessingstrasse 7.

Schwämme.
 Neue Sendung in allen Preislagen billigst
 bei
Hermann Delpy, 18.14
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Hafer, Häcksel
 empfiehlt **Karl Baumann,**
 Alfabernstrasse 20.


Havelocks, Pel.-Mäntel, 3.2.
 einige ältere Stücke,
 zu M. 20.—
 sonst M. 40.—
E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- und
 Herrenstr. 19.

2.2.
 Peluche,
 Krimmer,
 Astrachan,
 Velour du Nord
 für
Jacken, Mäntel
 und
Capes
 empfiehlt
Carl Büchle,
 149 Kaiserstrasse 149.

— **Reste** —
 von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch,
 Leinen, Flockpique, Bodenläufer, Cattune,
Flanelle und Halbflanelle
 werden zu **ausserordentlichen billigen**
 Preisen abgegeben.
Heinrich Cramer,
 12.11. 189 Kaiserstrasse 189.

Seidenplüſche,
 Wollplüſche,
 Leinenplüſche,
 Wollfrieſe,
 Tuſche,
 Moltons,
 Borten,
 Futterſtoffe 2c. 2c.
 empfiehlt
Adolf Sexauer,
 6.6. 2 Friedrichsplatz 2.

**Doppelt gereinigte,
 ſtaubfreie
 Bettfedern**
 empfiehlt billigst 4.3.
Gustav Cahnmann,
 125 Kaiserstrasse 125.
 nächſt der Kreuzſtr.

**Kinder-Regenmäntel,
 Kinder-Wintermäntel,
 Baby-Mäntel und** 22.9.
Kinder-Jäckchen
 empfiehlt zu extra billigen Preisen
Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstrasse 185.

**Neuheiten
 in
 Schleier**
 empfiehlt 3.1.
A. Landsmann,
 Erbprinzenstrasse 40,
 Ecke der Karlstrasse, I. Etage.

Verbandstoffe
 ſind
 wie **Arzneien**
Vertrauensartikel.
 Man kaufe ſie in den
Apotheken.

Schüler-Mützen,
 ſehr praktiſch,
 — 1 Mark —
 4.3. empfiehlt
Josef Goldfarb.

Havelocks nach Maas
Mark 35.—
 empfiehlt 5.5.
W. Wolf jr.

5.1. **Fröbel'scher Bazar.**
**Vorgestochene
 Arbeiten,**
 kleine, praktiſche **Geschenke**
zum Besticken,
 von Kindern leicht zu arbeiten,
 empfiehlt in großer Auswahl zu
 den billigſten Preiſen
**Hermann Schmidt Nachf.,
 L. Wohlschlegel,**
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterſtr.

Pferdedecken,
 wollene, von M. 3.60 an in jeder Preislage
 in nur guter Waare empfiehlt
B. Klotter,
 Sattlerei und Sattlerwaarenhandlung,
 25 Kronenstrasse 25.

**Erwartete Sendung
 Galbandschuhe**
 für Kinder und Erwachsene in bekannter
 Güte iſt eingetroffen, was ich hiermit
 empfehlend anzeige. 3.2.
Ernst Deuble,
 Augartenstrasse 24, Ecke der Wilhelmstrasse,

128. **Für Herren**
Neu! Solitär Neu!
 D. R. G. M.
Shlipsknopf.

Kein Herr sollte verabsäumen, sich den einzig praktischen **Solitär-Schlipsknopf** kommen zu lassen, welcher das so lästige Rutschen nach jeder Richtung hin absolut verhindert.

Solitär ist gegen Einsendung auch in Briefmarken vom Fabrikanten **H. Kausch, Dresden, Holbeinstrasse 72**, zu beziehen:

1 Stück echt vergolbet mit Perlmutterplatte 50 Pf., 3 Stück echt vergolbet mit Perlmutterplatte 1 Mk., 3 Stück hochfein vernickelt mit Hornplatte 60 Pf., 6 Stück hochfein vernickelt mit Hornplatte 1 Mk., 12 Stück hochfein vernickelt 1,50 Mk., zu jedem Schlips passend.

Portemonnaies
 in jeder Preislage

empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

21.



Ansstellung Mannheim 1880.

Karl Boos Nachfolger,
Hugo Wolf,
 KARLSRUHE,

Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.

Prämiirt:

Mannheim 1880 Silb. Medaille.

Fabrik (gegründet 1872)

gestanzter, getriebener und gegossener

Bauornamente

in Zink, Kupfer, Blei etc.

Gexogene Gesimse in allen Profilen.

Baublechnerei.

Metalldruckerei,

sowie

Anfertigung sämtlicher vorkommenden

Blechnarbeiten.

Porzellan, Glas,
Bestecke

verleiht unter billigster Berechnung

W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.

Empfehlung.

Empfehle meine Opelfahrräder, Nähmaschinen, Schaufenstergestelle, sowie gebrauchte Maschinen etc. zu billigsten Preisen. Teilzahlungen gestattet. Reparaturen jeglicher Art prompt und billig.
Chr. Haisch, Erbprinzenstrasse 26.

= 5000 =

Pianos

zu vermieten. 10 10.
 Billige Preise.

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hoflieferant,
 31 Herrenstrasse 31.

Effektvolle
Theater-Bühnen

leihweise bei

Georg Bilger jr.,
 Zirkel 30.

Weine im französischen
Charakter.

Rottweiler Sekt.
 Ohne Speit,
 Cognac, künstliche
 Bouquets und Kohlensäure.
 Besonders wohlbehommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Gustav Bender, Lamstr. 5,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

V. Merkle, Kaiserstr. 160,
H. Munding, Kaiserstr. 110,
G. Müller, Herrenstr. 25,
F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz 57,
Fritz Reis, Werderstr. 27,
W. Wiessner, Marienstr. 9.



Zahn- und Nagelbürsten

beste Fabrikate.

Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**
Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Reizende Neuheiten

in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen

Damen-Handarbeiten

sowie alle Stickerel-Stoffe und sonstige Arbeits-Materialien empfiehlt

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Artikel-Verzeichnisse gerne frei zu Diensten.

Erste und empfehlenswertheste Bezugsquelle hier.

Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,
 empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann u. A.**

Pianos guter Qualität von **Mk. 450.—** an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. Günstige Bedingungen
 gegen **Baar- und Ratenzahlung.**

Um Irrthümer vorzubeugen, bemerke ich, dass ich **keinerlei Filiale unterhalte.**

Stuttgarter Wurstwaaren

stets frisch zu haben bei

Ritterstr. **Friedr. Maisch Sohn,** Kaiser-
10/12. Nachfolger C. Rothermel, Passage.

**Verlobungs-, Hochzeits-
und Gelegenheits-
Geschenke**
in großer Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 177

Rosenberger's Holzgalerie
mit angeschraubter Zugvorrichtung



D. R. G. M.
46046.

empfiehlt in 23 verschiedenen Mustern zu billigstem
Preis

A. Rosenberger,

Eisenhandlung, Werderplatz.

Die Zugvorrichtung kann bei schon vorhandenen
Holzgalerien von mir angebracht werden.

Baugewerkeschule.

Reissbretter,
Reisschienen,
Winkel,
Curvilineale, 43.
Bleistifte,
echte Riesler-Reisszeuge
zu Originalpreisen empfiehlt

Hermann Schmidt Nachfolger,

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Kneipp-Kalender pro 1896

eingetroffen.

44.

Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Besitzer: **Sebastian Münich.**

Lager Kneipp'scher Heilmittel,
diätischer Nähr- und Genussmittel,
Leibwäsche, Sandalen etc.

in stets guter Waare nach Prälat **Kneipp,**
Dr. Lehmann u. Andern.

<p>Wollen Sie schön werden? Waschen Sie sich mit Doering's Seife mit der EULE. Sie ist die beste Seife der Welt!</p>	
	<p>Wollen Sie schön bleiben? Verwenden Sie zur Toilette ausschließlich Doering's Seife mit der EULE. Besseres finden Sie nirgends Käuflich à 40 Pfg. überall.</p>

22.

Havelocks

in verschiedenen Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.

Schwaloffs und Hohenzollernmäntel

das Neueste und Eleganteste

zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.

Spätjahrs- und Winter-Heberzieher

in eleganter Ausführung, deutsche u. englische Façons,

zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark

empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik

N. Breitbarth,

im grossen Laden der Kaiser- und Lammstraße.

Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt

von

C. Bardusch in Ettlingen

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotel-, Haushaltungs- und
Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.

Schonendste Behandlung. Billigste Preise.

Wagen täglich in Karlsruhe.

Ziehung in Berlin am
8. und 9. November.

BERLINER Pferde-Lotterie.

5500 mit 90% garantierte Gewinne: 1 à 30,000 M., 1 à 25,000, 1 à 15,000, 1 à 10,000, 1 à 8000, 1 à 7000, 1 à 5500,
1 à 5000, 1 à 4500, 1 à 4000, 2 à 3500 = 7000, 5 à 3000 = 15000 M. etc.

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und
Liste 20 Pfg. empfehlen und versenden auch
gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze,

Berlin W. Unter den Linden 3
und die durch Placate kenntlichen

Loos-Geschäfte

44. in Karlsruhe bei
Carl Götz,
Lederhandlung, Hebelstrasse 15.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Zeige hiermit meiner verehrl. Kundschaft ergebenst an, daß ich unter'm
Heutigen mein Geschäft von der Lammstraße 1b in mein Haus

Waldstraße 20,

neben der Brauerei Schrempf, verlegt habe.

Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, das-
selbe auch fernerhin gütigst übertragen zu wollen.

*83.

Achtungsvoll

Jos. Enderle, Installations-Geschäft.

61. Geschäfts-Empfehlung.

Meine seit mehreren Jahren betriebene **Gold- und Silberwaaren-Handlung**
und **Reparatur-Werkstätte** (seitheriger Vertreter Herr G. Brecht) habe mit Heutigem
wieder in eigenen Betrieb übernommen und von **Adlerstraße 14** nach

Kaiserstraße 47

verlegt. Ich halte mich meiner werthen frühern Kundschaft sowie einem p. t. Publikum
in Stadt und Land bei Bedarf angelegentlich empfohlen und sichere pünktlichste Bedienung
bei billigsten Preisen zu. Reparaturen sehr pünktlich und preiswürdig.

Hochachtungsvoll

Theodor Herr.

Das Ausstattungs-Magazin

für

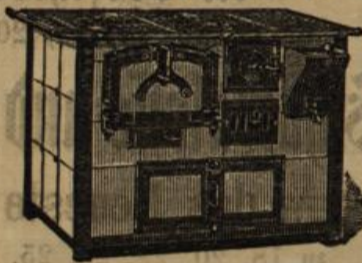
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehlte in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch- Herde

anerkannt bester Construction unter
Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.**

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend zur gefl. Nach-
richt, daß ich am heutigen Tage meine Wirthschaft

„Zur schönen Aussicht“,

Kaiser-Allee 69,

selbst übernommen habe.

**Heute Schlachttag. Leberwürste, Griebenwürste, Brat-
würste mit Sauerkraut. Gute Küche, gereinigte Ober-
länder Weine. Jeden Sonntag Vormittag frischen Zwiebelkuchen.
Unter Mittagstisch von 60 Pfg. an.**

Gleichzeitig empfehle ich meinen altdeutschen Saal zur gefl. Benützung.

Hochachtungsvoll

Leonhard Müller,
Restaurateur.

21.

4.1. Einen kräftigen naturreinen

Moselwein

per Flasche 75 Pfennig empfiehlt
Müller's Weinstube,
Ritterstraße 18.

Tafeläpfel.

*3.1. 300 Zentner feinste Tafeläpfel sind frisch eingetroffen per Zentner in Säcken 10 M 50 Pf franko in's Haus geliefert. Proben sind anzufragen täglich auf dem Markte und Schützenstraße 63a bei **Friedrich Bene, Engros-Handlung.**

!!Westfälische!!

- ff. Cervelatwurst per Pfd. M. 1.20 Pf.
- „ Blochwurst „ „ „ 1.—
- „ Mettwurst „ „ „ 0.80
- „ Leberwurst „ „ „ 0.70
- „ Rothwurst „ „ „ 0.65
- „ prima Speck, fett und mager geträuchert, per Pfd. M. 0.65 Pf.

versendet gegen Nachnahme

Aug. Kleine, Blotho i. Westfalen.
Bretelcourante stehen zu Diensten.

Für sparsame Hausfrauen!

Gedwig Kaiser's Küchenzettel. 100 praktische Anweisungen zur Bereitung schmackhafter, gewählter und doch wohlfeiler Kost für den bürgerlichen Wirttagstisch mit besonderer Rücksicht auf den bescheideneren Haushalt. 8^o. Eleg. geb. 1 M in allen Buchhandlungen, Karlsruhe in **A. Bleefeld's Hofbuchhandlung** (Liebermann & Comp.) 3.1.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 2. November.

Beim Bürgerausschuß soll die Aufstellung einer neuen Pumpmaschine im städt. Wasserwerk mit einem Aufwand von 100 000 M und die Anlage eines neuen Hauptrohrstrangs für die Wasserleitung des Oststadtteils mit einem Aufwand von 79 000 M beantragt werden.

Die vereinigte Karlsruher, Mühlburger und Durlacher Pferde- und Dampfahngesellschaft hat bei der Staatsbehörde ein Gesuch um die Erlaubnis eingereicht, daß die Pferdebahn in eine elektrische Bahn verwandelt werde und hat den Stadtrat um Befürwortung dieses Gesuchs angegangen. Im Verlaufe der hierwegen angeknüpften Verhandlungen wurde die Verlängerung der Bahnlinie einerseits nach dem Friedhof und andererseits durch die Westendstraße nach der Moltkestraße zugestanden. Ferner soll eine Linie nach dem Bahnhof geführt werden. Auch für die Bahn nach Durlach und die nach Mühlburg ist elektrischer Betrieb in Aussicht genommen. Ferner wurden verschiedene Verbesserungen des Betriebs, namentlich häufigere Fahrten innerhalb der Stadt, zugesagt. Die Stromzuführung der elektrischen Bahn soll eine oberirdische sein. Mit Rücksicht auf letzteren Umstand, welcher die Aufstellung von Masten zur Festhaltung der Leitungsdrähte in der Kaiserstraße erforderlich macht, beschließt der Stadtrat, ein Sachverständigergutachten darüber zu erheben, ob nicht, ohne unverhältnismäßigen Mehraufwand, unterirdische Stromzuführung oder der Betrieb durch Akkumulatoren eingeführt werden könne.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses soll das Grundstück Sofienstraße 75 zum Preis von 55 000 M für Zwecke des Gaswerks angekauft werden. Herr Regierungsrat Franz Hasner wird zum Mitglied des Ortsgesundheitsrats und der Schlacht- und Viehhofkommission ernannt.

Dem 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment wird zur Abhaltung einer Erinnerungsfeier an den Feldzug 1870/71 am 18. Januar f. Js. die Festhalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Auf dem städt. Grundstück an der Kapellenstraße soll ein Schuppen zur Unterbringung von Feuerlöschgerätschaften erstellt werden. Die hierzu erforderlichen Mittel von 1250 M sollen in den 1896er Gemeindevoranschlag eingestellt werden.

Auf Ansuchen von Bewohnern der Kurvenstraße soll auf dem noch nicht hergestellten Teil der Straße ein Fußweg angelegt werden.

Geschenke wurden zugewendet: dem Stadtgarten: von Frau Stadtrat Müller Wwe. ein Affe, von Herrn Hofphotograph Suk ein Eichhörnchen; dem städt. Archiv: von Herrn Präsidenten Dr. von Grimm eine größere Anzahl diverser älterer Drucksachen, von Herrn Buchhändler Th. Ulrich einige ältere Druckschriften; dem städtischen Krankenhaus: von Herrn E. Niebuhr eine Anzahl Bücher. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

3.2.

Museums-Saal.

Donnerstag den 7. November, Abends 7 Uhr,

CONCERT

von

Sigrid Arnoldson,

Primadonna der Opéra comique in Paris
und des Kgl. Theaters der Ital. Oper (Conventgarden) in London.

Mitwirkung:

Albert Eibenschütz,

Professor am Kölner Conservatorium.

PROGRAMM

- | | |
|---|--|
| 1. Sonate, B-dur, op. 53 Ludwig Schytte.
(A. Eibenschütz.) | 5. a) Lied ohne Worte,
E-dur, aus op. 7. Alb. Eibenschütz. |
| 2. Bolero aus „Sicilianische
Vesper“ Verdi.
(S. Arnoldson.) | b) Elfenspiel Karl Heymann.
(A. Eibenschütz.) |
| 3. a) Etude, C-moll, aus
op. 10 Chopin. | 6. a) „Guten Morgen“ . Grieg. |
| b) Les vagues Moszkowski.
(A. Eibenschütz.) | b) Schwedisches Volks-
lied
(S. Arnoldson.) |
| 4. a) „Mütterlein sprich“ Rob. Fischhof. | 7. Polonaise, Es-dur, op. 14
Nr. 2 Rubinstein.
(A. Eibenschütz.) |
| b) Echo-Lied Eckert.
(S. Arnoldson.) | 8. Schatten-Arie aus „Di-
norah“ Meyerbeer.
(S. Arnoldson.) |

Der Concertflügel von „Schiedmayer, Pianofortfabrik“, Königliche Hoflieferanten in Stuttgart und Berlin, ist aus dem Magazin des Herrn H. Maurer, Friedrichplatz 5.

Preise: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und Mk. 1.—.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und am Concertabend an der Kasse.

Wie.

Das Erlanger Handschuh-Lager

ist zur Messe wieder eingetroffen und verkauft Glacé, 3 und 4 Knopf, von Mk. 1.20 an, alle Sorten Stoffhandschuhe mit Lederbesatz sehr billig. Bude, mit Firma versehen, befindet sich dieses Mal zweite Reihe, Nr. 93.

2.2

A. Düttra aus Erlangen.

100
dressirte
Thiere
100

Messplatz vor der Festhalle.

70
Personen
70

Das wirkliche Original-

Theater

Antonio Wallenda.

Täglich Nachmittags präcise 4 Uhr

Familien- und Kinder-Vorstellung,

in welcher die dressirten Thiere vorgeführt werden. Zum Schluß großes Kindermärchen.

Abends 8 Uhr Haupt-Vorstellung

mit stets wechselndem Programm.

Eintrittspreise:

Loge Mk. 1.50, Sperrstg Mk. 1.—, Balkon 70 Pf., II. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf.

Billete im Vorverkauf sind Mittags von 11—1 Uhr an der Kasse zu haben.

NB. Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Es ladet ergebenst ein

Ant. Wallenda, Direktor.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:

Herrn Gust. Schneider, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,

Karl Zachmann, Cigarrengeschäft, Kriegsstraße 40,

Wilh. Jahraus, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Waldhorststraße.

Chocolade Moser-Roth

Garantie für absolute Reinheit.
 Vereinigte Fabriken E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr., Stuttgart. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.
 Zur Verwendung kommen nur durchaus gesunde Qualitäten von Cacaobohnen, welche direkt aus den Produktionsländern bezogen werden.
 — Die Verarbeitung geschieht mittelst bester und neuester maschineller Einrichtung, an Hand auf langjähriger Erfahrung beruhender, besonderer Fabrikationsmethode, welche ein an Wohlgeschmack und Vollmundigkeit mustergiltiges Fabrikat liefert. — Man vergleiche unser Fabrikat mit demjenigen der Concurrenz.

R. Altschüler, Karlsruhe,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17,

bietet die größte Auswahl in allen erdenklichen Sorten Schuhen und Stiefeln in jeder Preislage vom einfachsten bis zum hochelegantesten.

Streng feste Preise.

Alleinverkauf der Fabrikate F. Pinet, Paris.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
 (Theater-Chorhalle).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Zu der am 4. November im Reichsamte des Innern stattfindenden Besprechung von Vertretern der an der Durchführung der Arbeiterversicherung beteiligten Stellen und von sonstigen Kennern der Arbeiterversicherungsgesetzgebung über die Revision des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes und über die Frage einer organischen Zusammenlegung der Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung sind, wie wir hören, aus dem Großherzogthum Ministerialdirektor Schenkel dabier und Bisontierfabrikant K. B. Meier in Pforzheim eingeladen worden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	759 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 4	757 „	Nordost	trüb
6 „ Abds.	+ 4	754 „	Südwest	Regen
3. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3½	753 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5	753 „		
6 „ Abds.	+ 4	753 „		

Fidelitas-

Zahnbürste mit voller Garantie für Haltbarkeit event. Umtausch. Preis nur 60 Pfennige bei

Ries, Specialgeschäft,
 4 Friedrichsplatz 4.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser unvergesslicher Gatte und Vater

Bernhard Bronk, Kutschereibesitzer,

nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, heute Nacht 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. November 1895.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag ½ 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Oktober 1895.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft	Preis
Schüpfer, Jakob, Hofbesitzer Wittwe	Schüpfer, Alfred, Metzgermeister	Haus Markensstraße 2	57 000 —
Schüpfer, Hermann, Gastwirt	Mayer, Gottlieb, Kaufmann	Häuser Zähringerstraße 60 a und 60 b	198 000 —
Burz, Anselm, Bäckermeister	Burz, Hermann, Conditor	Haus Kaiserstraße 225	120 000 —
Hoffmann, Friedrich, Kutscher, Ehefrau	Hirma Gb. Prinz, Händlerei und chemische Waschanstalt	Haus Göttingerstraße 65	47 000 —
Schwamberger, Franz, Revifors Wittwe	Göhringer, Karl, Kaufmann	Haus Leopoldstraße 25	48 500 —
Großh. Seb. Domänenrath	Paag, Ferdinand, Kaufmann, Hed, Johann, Gärtner, Herrmann, Karl, Schlosswächter, Gerhart, Aug., Maurermeister, Höpfer, Friedr., Brauereibesitzer	Etwa 52,90 a Baugebände im Industrieortel	26 880 —
Dasfelbe	Bürgel, Bernhard, Kaufmann, und Reich, Ludwig, Maurermeister	23 211 qm Baugebände daselbst	116 055 —
Marnseer, Tobias, Strohauers Wittwe	Kohlbecker, Franz Lorenz, Schreinermeister	Haus Rüppurrerstraße 14	98 000 —
Marnseer, Wilh., Kaufmann, und Marnseer, Ad., Bildhauer	Krämer, Moses, Kaufmann	Haus Kaiserstraße 58	95 500 —
Storz, Friedr., Kaufmann	Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger	Haus Baldhornstraße 60	85 000 —
Festler, Karl, Witt	Hess, Hermann, Handelsmann	Haus Kapellenstraße 72	61 800 —
Schumacher, Philipp, Baumeister	Hoffmann, Friedr., Kutscherbes., Ehefrau	Haus Belfortstraße 9	96 000 —
van Benroy, Max, Kaufmann	Burger, Karl, Kaufmann	Haus Ritterstraße 4	125 000 —
Stalger, Joh. Architekt	Rees, Robert, Kaufmann	Haus Schwanenstraße 11	19 150 —
Dill, Aug., Küfers Wittwe, Erben	Glaub, Karl, Bäcker	Haus Lessingstraße 38	52 500 —
Hummel, Ludwig, Bäcker, Ehefrau	Barth, Karl Ludwig, Schuhmacher	Haus Schwanenstraße 21	17 500 —
Murr, Julius, Rechnungscontrollgehilfe	Klein, Amalie	Haus kleine Spitalstraße 1a	28 000 —
Hammer, August, Kaufmann, Ehefrau	Marnseer, Albert, Bildhauer	Etwa 297 qm Ackerland an der Karl-Wilhelmstraße	1 500 —
Reinzer, G. Jakob, Maurer	Mayer, Max, Chorsänger	Haus Lachnerstraße 9	57 000 —
Soller, Ludwig, Schreiner	Schub, Rudolf, Kaminsfegergehilfe	Haus Scheffelstraße 34	30 500 —
Hamann, Wilhelm, Privatmann			

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.